



Antrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie der Abgeordneten des SSW

Landesregierung bei Verhandlungen über Gastschulabkommen mit Hamburg unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag unterstützt die laufenden Verhandlungen der Landesregierung mit dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg über das künftige Gastschulabkommen. Ziel ist es, Lösungen zu finden, die den Weg zu einer gemeinsamen Schulentwicklungsplanung und zur freien Schulwahl zwischen beiden Bundesländern schrittweise öffnen und zu einer gerechten Lastenverteilung in allen Fragen von bilateralem Interesse beitragen wie der Unterrichtsversorgung, der Aufnahme von Flüchtlingen u. a.

Er bittet die Landesregierung, zu gegebener Zeit im Bildungsausschuss über das Ergebnis der Verhandlungen zu berichten.

Begründung:

Der Landtag bekennt sich zu dem Ziel, schrittweise mit der Freien und Hansestadt Hamburg eine gemeinsame Bildungsplanung zu erarbeiten. Langfristiges Ziel ist es dabei, eine freie Schulwahl für die Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen zu erreichen und unzumutbar lange Anfahrtswege zwischen Wohnung, beruflicher Schule und betrieblicher Ausbildungsstätte soweit wie möglich zu vermeiden.

Dieses Ziel steht unter der Einschränkung, dass in Schleswig-Holstein bestehende Strukturen der Berufsbildung nicht in ihrem Bestand gefährdet werden sollen, was zu einer Verschlechterung des Gesamtangebots an Ausbildungsmöglichkeiten und der betrieblichen Ausbildung führen würde.

Martin Habersaat
und Fraktion

Ines Strehlau
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und die Abgeordneten des SSW